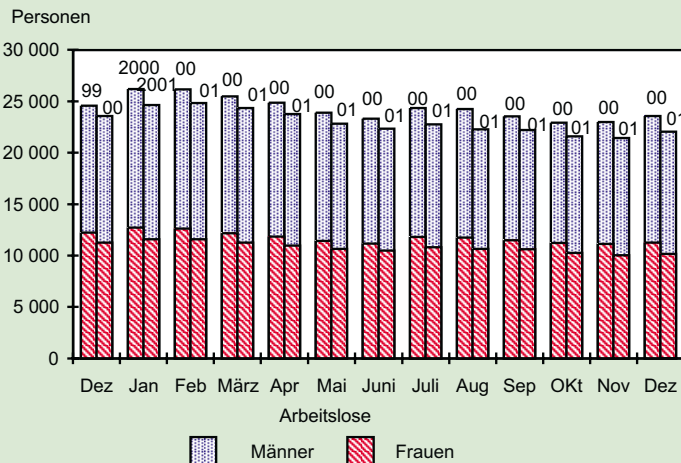
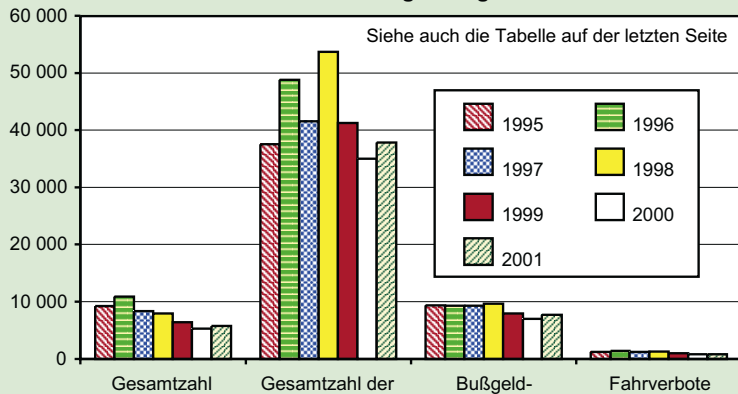


Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



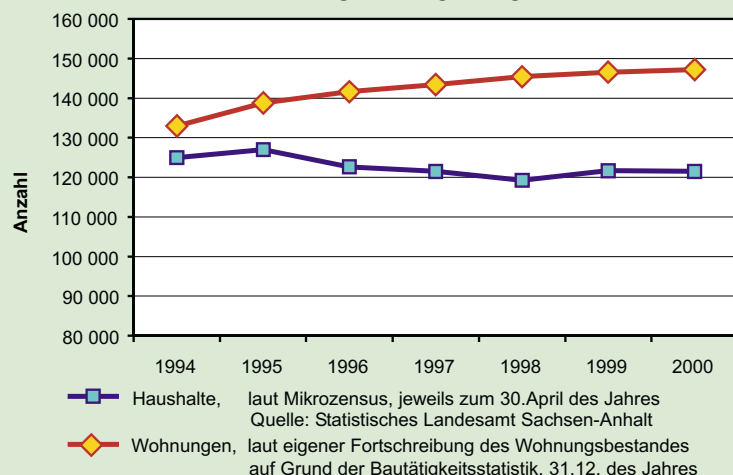
© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik Quelle: Arbeitsamt Magdeburg

Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Stadt Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt des Landes Sachsen-Anhalt

Haushalte und Wohnungen in Magdeburg 1994 - 2000



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Haushalte und Wohnungen in Magdeburg

Wie in vielen anderen ostdeutschen Städten ist auch in Magdeburg der Leerstand von Wohnungen ein breit diskutiertes Thema. Von verschiedener Seite werden Zahlen über die Anzahl leerstehender Wohnungen in der Stadt ins Gespräch gebracht.

Zuverlässige statistische Erhebungen über Anzahl und Art leerstehender Wohnungen stehen indessen nicht zur Verfügung. Zuletzt wurde zur Gebäude- und Wohnungszählung 1995 in den neuen Bundesländern der Wohnungsleerstand in einer Primärerhebung statistisch erfaßt. Zum Stichtag 30. 9. 1995 ergab sich damals die Zahl von rund 12 200 leerstehenden Wohnungen (vgl. Magdeburger Statistische Blätter, Heft 18). Etwa 70 % des Leerstandes waren durch schwerwiegende Mängel oder durch Umbau und Sanierung begründet. Weitere ca. 1 650 Wohnungen waren für Nichtwohnzwecke genutzt.

Da es keine statistische Meldepflicht für leerstehenden Wohnraum gibt, kann die Anzahl leerstehender – genauer: nicht für Wohnzwecke genutzter – Wohnungen nur indirekt abgeschätzt werden. Einerseits wird der Wohnungsbestand statistisch fortgeschrieben. Grundlage hierzu sind die auf Grund des Hochbaustatistikgesetzes erfolgenden Meldungen über den Neubau, Umbau oder Abriß von Gebäuden mit Wohnraum. Vorbehaltlich etwaiger Ungenauigkeiten im Meldeverhalten liefert die Hochbaustatistik ein brauchbares Bild der Bewegungen im Wohnungsbestand. Nicht erfaßt werden allerdings der Entzug von Wohnraum durch Nutzung zu Nichtwohnzwecken („Zweckentfremdung“) sowie Veränderungen durch Teilung und Zusammenlegung von Wohnungen, sofern diesen Vorgängen keine meldepflichtigen Baumaßnahmen zugrunde liegen.

Geht man ferner davon aus, daß die gemeinsame Nutzung von Wohnungen durch mehrere Haushalte unter den Bedingungen eines entspannten Wohnungsmarktes eine Ausnahme darstellt, so liefert die Gesamtzahl der Haushalte in der Stadt ein Maß für den Wohnungsbedarf. Die Differenz beider Größen ist eine Schätzung für die Obergrenze des bestehenden Wohnungsleerstandes.

Die Anzahl der Haushalte allerdings ist ebenfalls eine Größe, die nicht ohne weiteres aus bestehenden Verwaltungsregistern abgeleitet werden kann. Die Statistik der Haushalte muß sich daher auf die 1%-Stichprobe des Mikrozensus stützen. Es zeigt sich, daß die Gesamtzahl der Haushalte in Magdeburg in den zurückliegenden Jahren in weit geringerem Maße abgenommen hat als die Bevölkerungszahl. Das liegt in der deutlich zurückgehenden durchschnittlichen Haushaltsgröße begründet. Allein die Verringerung der Haushaltsgröße hat im betrachteten Zeitraum einen Bedarf von ca 14 000 Wohnungen erzeugt.

Bei Betrachtung der Zahlen seit 1994 (aus früheren Jahren liegen keine tragfähigen Daten vor) zeigt sich, daß der Bestand an Wohnungen von rd. 133 000 auf über 147 000 im Jahr 2000 zugenommen hat. Diese Wohnungen verteilen sich auf ca. 30 000 Gebäude. Davon sind rd. 15 750 Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen, die insgesamt etwa 18 000 Wohnungen zum Bestand beisteuern.

Im gleichen Zeitraum ist die Gesamtzahl der Haushalte von 125 000 auf 121 500 gesunken. Unter den oben genannten Voraussetzungen ergibt sich hieraus eine Anzahl von 25 000 bis 26 000 Wohnungen in Magdeburg, die derzeit nicht für Wohnzwecke genutzt werden – vom noch nicht bezogenen Neubau bis zur abbruchreifen Fast-Ruine und einschließlich des für Nichtwohnzwecke genutzten Wohnraums. Angesichts bereits im vergangenen Jahr begonnener Maßnahmen zum Rückbau und Abriß und weiterer Planungen ist für die nächsten Jahre eine deutliche Verringerung dieser Zahl zu erwarten.

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2001	November 2001	Dezember 2000
Bevölkerung (p)				
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters, ab 01.04.2001 Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	229 759	229 918	231 417
dav. männlich	Anzahl	110 266	110 310	110 921
weiblich	Anzahl	119 493	119 608	120 496
dar. Ausländer	Anzahl	6 678	6 692	6 446
männlich	Anzahl	3 911	3 922	3 851
weiblich	Anzahl	2 767	2 770	2 595
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	249 266	249 335	250 812
dav. männlich	Anzahl	120 209	120 191	120 756
weiblich	Anzahl	129 057	129 144	130 056
dar. Ausländer	Anzahl	7 060	7 072	6 832
männlich	Anzahl	4 135	4 145	4 079
weiblich	Anzahl	2 925	2 927	2 753
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	97	51	72
dar. mit Ausländern	Anzahl	14	9	17
Lebendgeborene	Anzahl	103	145	117
dav. männlich	Anzahl	57	78	56
weiblich	Anzahl	46	67	61
dar. Ausländer	Anzahl	11	.	4
männlich	Anzahl	6	.	.
weiblich	Anzahl	5	.	.
Gestorbene	Anzahl	202	208	154
dav. männlich	Anzahl	90	100	75
weiblich	Anzahl	112	108	79
dar. Ausländer	Anzahl	-	-	-
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	-	-	-
dar. Totgeburten	Anzahl	-	-	-
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 99	- 63	- 37
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	505	763	651
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	274	379	371
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	231	384	280
dar. Ausländer	Anzahl	79	136	114
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	40	72	48
Weggezogene Personen	Anzahl	545	872	961
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	348	547	500
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	197	325	461
dar. Ausländer	Anzahl	89	113	158
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	60	128	124
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	- 60	- 165	- 386
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 159	- 228	- 423
Sozialhilfe				
(stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	6 457	6 491	6 391
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	12 389	12 220	12 236
darunter laufende Hilfe	Fälle	6 229	6 268	6 033
Arbeitsmarkt				
(Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	22 069	21 432	23 591
dar. Frauen	Personen	10 158	10 026	11 286
Differenz zum Vormonat	Personen	637	- 179	592
dar. Frauen	Personen	132	- 255	126
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	316	314	426
dar. Frauen	Personen	.	148	182
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 824	1 806	1 994
dar. Frauen	Personen	.	701	735
Frauen ab 55 Jahre	Personen	.	1 812	2 383
Männer ab 55 Jahre	Personen	.	1 888	2 275
Schwerbehinderte	Personen	1 038	1 016	1 089
dar. Frauen	Personen	.	430	479
Ausländer	Personen	978	960	977
dar. Frauen	Personen	.	347	334
Arbeitslosenquote 1)	%	18,9	18,3	19,7
Arbeitslosenquote -Männer	%	20,2	19,3	20,5
Arbeitslosenquote - Frauen	%	17,5	17,3	18,9
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	.	1 506	1 106
Arbeitsvermittlungen	Personen	1 816	2 323	2 125
Beschäftigte in ABM am Monatsende	Personen	.	2 062	.
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen	Personen	.	1 177	.
Langzeitarbeitslose	Personen	9 027	8 856	9 114
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	41,3	41,3	38,6
1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ab April 2000 Stand: 30.06.1999, ab Mai 2001 Stand: 30.06.2000 Anzahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen zum Stand 30.6.2000: 116.956 Personen				

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2001	November 2001	Dezember 2000
Arbeitslose nach Berufsgruppen (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	684	626	754
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	140	142	138
Metall-, Elektroberufe	Personen	1 746	1 656	2 016
Textil , Bekleidung, Leder	Personen	132	125	153
Ernährungsberufe	Personen	955	941	1 065
Bauberufe	Personen	2 179	2 054	2 209
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	258	799	777
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	414	412	460
Warenkaufleute	Personen	2 291	2 253	2 396
Verkehrsberufe	Personen	920	876	1 021
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 190	1 158	1 379
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	3 739	3 719	4 070
Gesundheitsdienstberufe	Personen	344	358	378
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	757	748	784
Reinigungsberufe	Personen	998	965	1 097
Übrige Berufsgruppen	Personen	5 322	4 600	4 894
Zusammen	Personen	22 069	21 432	23 591
darunter: Angestelltenberufe	Personen	9 351	9 351	9 301
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	176	178	162
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	154	157	140
Übernahmen	Anzahl	22	21	22
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	-	2	3
Handwerk	Anzahl	27	28	26
Handel	Anzahl	63	71	57
Reisegewerbe	Anzahl	3	9	2
Sonstige	Anzahl	83	68	74
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	203	193	202
dav. Industrie	Anzahl	2	3	3
Handwerk	Anzahl	30	42	40
Handel	Anzahl	89	67	80
Reisegewerbe	Anzahl	2	1	3
Sonstige	Anzahl	80	80	76
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldung auf dem Amtsweg	Anzahl	10	19	20
Gesellschafteraustritt	Anzahl	4	3	7
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	15	5	5
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	154	153	141
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	21	28	23
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	3	-	3
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	1	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	37	60	35
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	1	-	1
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	3	10	9
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	22	21	42
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	23	24	14
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	44	9	13
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	107	158	128
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	14	40	22
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	3	2	1
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	45	53	44
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	2	1	1
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	6	6	5
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	28	32	34
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	8	16	8
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	1	8	13
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz mit den Sonderregelungen für die neuen Länder				
Wohngeldempfänger	Haushalte	10 248	9 877	1 446
Zahlbetrag	DM	1 768 322	2 647 916	454 093

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2001	November 2001	Dezember 2000
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Bezug von Avacon AG	MWh	84 045	79 436	75 873
Bezug von sonstigen Marktteilnehmern	MWh	6 661	6 802	8 033
Abgabe an Verbraucher (einschließlich Eigenverbrauch)	MWh	84 556	80 391	78 033
Netzverluste	MWh	6 150	5 847	5 873
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	365 079	261 255	306 138
Abgabe an Tarifkunden (Haushalte und Kleingewerbe)	MWh	106 762	81 323	93 325
Abgabe an Sonderkunden (Großabnehmer, einschließlich Betriebsverbrauch für die Wärmeerzeugung)	MWh	254 766	177 412	210 100
Meßdifferenzen / Verluste	MWh	3 551	2 520	2 713
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	76 790	54 975	65 169
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	977 522	959 462	1 012 492
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	cbm	3,91	3,83	3,98
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb)				
Hausmüll	cbm	35 398	41 363	38 263
Sperrmüll	cbm	3 215	4 092	3 622
Bioabfall	cbm	1 196	1 875	1 387
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb)				
Papier	t	2 033,24	2 104,58	2 079,72
darunter Verkaufsverpackungen	t	508,31	526,14	519,93
Glas	t	516,30	510,86	474,95
Leichtverpackungen	t	603,64	614,45	563,31
Alttextilien	t	.	.	.
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr	Starts	55	88	148
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	39	68	122
Werkverkehr	Starts	16	20	26
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	209	379	268
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	25	60	64
Segelflüge	Starts	-	1	8
Ultraleichtflüge	Starts	58	71	29
Starts, gesamt	Starts	322	539	453
darunter: Internationale Flüge	Starts	-	5	8
Passagiere	Personen	855	1 321	1 021
Fallschirmsprünge	Anzahl	-	-	-
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	171	191	191
darunter stillgelegt		31	51	51
- Beiwagen	Anzahl	42	46	46
darunter stillgelegt		6	10	10
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	61	62	62 1)
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	577 217	644 198	607 489
- Beiwagen	km	81 320	107 350	87 477
Omnibusse	km	272 022	296 930	269 027
Beförderte Personen				
je Tag	Personen	4 364 990 P	5 009 940	5 053 251
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	140 806 P	166 998	163 008
	Personen	4,69 P	4,78	5,24
1) darunter 1 Kleinbus; fuhr zur Siedlung Baumschulen				

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2001	November 2001	Dezember 2000
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	182 241	253 183	216 962
davon: Umschlag aus Schiff	t	37 885	62 490	95 755
Umschlag in Schiff	t	141 834	182 758	98 309
Umschlag Schiff / Schiff	t	1 940	6 776	22 150
Landumschlag	t	582	1 159	748
Leistungen der Hafenbahn	t	89 956	75 182	88 814
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	115 113	114 984	115 145
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	50,1	50,0	49,8
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	101 725	101 601	101 979
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	9 304	9 284	9 263
Kraftomnibusse	Anzahl	114	117	119
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	652	658	632
Motorräder	Anzahl	3 318	3 324	3 152
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	826	759	757
Außerdem Anhänger	Anzahl	9 154	9 169	9 322
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 231	1 542	2 146
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	518	771	1 013
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	185	231	199
darunter weibliche Personen	Anzahl	83	115	97
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	9	11	23
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	1
Internationale Führerscheine	Anzahl	22	24	26
Straßenverkehrsunfälle (Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	117	138 R	123 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	81	113 R	91 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	23	18 R	20 R
dabei verletzte Personen	Personen	96	127 R	121 R
dar. Kinder	Personen	12	9 R	8
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	1	-	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	171	203 R	174 R
Lastkraftwagen	Anzahl	11	17	17
Motorräder	Anzahl	1	1	4 R
Mopeds	Anzahl	-	5 R	1
Radfahrer	Anzahl	14	27 R	14
dar. Kinder	Anzahl	3	2	4
Straßenbahnen	Anzahl	3	7	3
Fußgänger	Personen	24	24 R	17 R
dar. Kinder	Personen	6	8 R	3
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	750	918 R	811 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	867	1 056 R	934 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	164	185 R	184 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	380	347	430
dav. Brandeinsätze	Anzahl	94	73	176
dar. Großfeuer	Anzahl	-	1	1
technische Hilfeleistungen	Anzahl	202	181	167
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	81	57	45
sonstige	Anzahl	121	124	122
blinde Alarmer	Anzahl	84	93	87
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	6	2	11
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	58	31	81
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 379	4 474	4 368
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	852	820	866
Rettungswagen	Anzahl	1 663	1 646	1 749
Krankentransportwagen	Anzahl	1 846	1 996	1 734
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	18	12	19

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2001	November 2001	Dezember 2000
Krankenhäuser				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität 1)				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 196	1 196	1 230
Pflegetage	Anzahl	26 144	31 245	27 882
Bettenauslastungsgrad	%	70,5	87,1	73,1
Fälle	Anzahl	3 252	3 788	3 441
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	802	802	802
Pflegetage	Anzahl	17 681	21 384 R	18 533 R
Bettenauslastungsgrad	%	71,1	88,8 R	74,5
Fälle	Anzahl	1 958	2 303 R	1 971 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	260	260	271
Pflegetage	Anzahl	5 263	6 869	5 739
Bettenauslastungsgrad	%	65,3	88,1	68,3
Fälle	Anzahl	439	601	476
1) einschließlich Landesfrauenklinik und Kinderklinik Emanuel-Larisch-Weg				
Theater, Konzerthalle, Kabarett				
Theater der Landeshauptstadt 1)				
Plätze	Anzahl	676	586	686
Vorstellungen	Anzahl	48	26	47
Besucher	Personen	27 555	11 073	28 603
Platzausnutzung 2)	%	84,9	72,7	88,7
Theater der Landeshauptstadt - Podiumbühne/Theatercafé 1)				
Plätze	Anzahl	55	56	61
Vorstellungen	Anzahl	25	24	36
Besucher	Personen	1 097	958	1 704
Platzausnutzung 2)	%	79,8	71,3	77,6
Freie Kammerspiele - Bühne				
Plätze	Anzahl	288	288	288
Vorstellungen	Anzahl	27	12	32
Besucher	Personen	8 447	2 281	9 604
Platzausnutzung 2)	%	86,7	78,3	99,9
Freie Kammerspiele - Studio + Foyer				
Plätze	Anzahl	60	60	60
Vorstellungen	Anzahl	18	24	19
Besucher	Personen	1 101	1 478	701
Platzausnutzung 2)	%	103,0	110,5	103,1
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Vorstellungen	Anzahl	24	8	21
Besucher	Personen	6 002	1 874	5 659
Platzausnutzung 2)	%	71,9	67,1	77,2
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Kleine Bühne im Telemann-Konservatorium -				
Plätze	Anzahl	99	99	99
Vorstellungen	Anzahl	16	12	14
Besucher	Personen	1 446	918	1 363
Platzausnutzung 2)	%	91,3	77,3	98,3
Veranstaltungen außer Haus	Anzahl	2	3	-
Besucher außer Haus	Personen	243	497	-
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Podiumbühne des Theaters der Landeshauptstadt -				
Plätze	Anzahl	41	40	50
Vorstellungen	Anzahl	3	1	1
Besucher	Personen	115	10	50
Platzausnutzung 2)	%	93,5	25,0	100,0
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	50	37	44
Besucher	Personen	5 623	2 639	6 159
1) einschl. Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Stadtbibliothek Magdeburg				
Bestand	Anzahl	542 652	541 713	548 873
Entleihungen	Anzahl	81 075	99 777	72 600
Besucher	Anzahl	31 417	40 228	31 908
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	528	907	860
benutzte Archivalien	Stück	651	1 169	1 148

Merkmale	Maßeinheit	Dezember 2001	November 2001	Dezember 2000
Besucher in Magdeburger Museen				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	8 938	130 168 R	3 221
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	3 569	14 627	3 566
Lukasklause	Personen	835	1 196	734
Schaukelraddampfer "Württemberg"	Personen	124	512	211
Schulmuseum	Personen	-	-	-
Technikmuseum	Personen	351	1 186	1 462
Literaturhaus				
Besucher	Personen	522	678	1 219
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3
Sonderveranstaltungen	Anzahl	20	25	39
Städtische Volkshochschule				
Lehrgänge	Anzahl	177	237	169
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 075	2 270	1 125
Teilnehmer	Personen	2 792	3 824	2 811
Lehrer	Personen	90	130	98
Zoologischer Garten				
Tageskarten	Anzahl	3 481	6 353	3 912
Gruson-Gewächshäuser				
Besucher	Personen	1 756	1 538	1 446
Kommunale Bäder				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	32 899	41 659	60 210
Besucher der 5 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	10 425	10 436	9 881
Freibäder	Anzahl	2	2	2
Naherholungszentren	Anzahl	3	3	3
Witterungsverhältnisse				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
Lufttemperatur				
Monatsmittel	C°	0,1	4,8	3,2
absolutes Maximum	C°	7,9	12,2	14,5
Tag	Datum	5.	2.	12.
absolutes Minimum	C°	- 12,8	- 3,7	- 10,6
Tag	Datum	23.	10.	23.
Niederschläge				
Monatsmenge	mm	66,7	27,3	38,1
höchste Tagesmenge	mm	8,4	3,8	8,7
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	21	18	16
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	87	87	85
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	27,1	51,5	76,1
Gewittertage	Anzahl	2	-	-
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	20 / 0	8 / 0	13 / 0
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
Schadstoffkonzentration in der Luft				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Meßdaten der Meßstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)				
Schwefeldioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	6,0	6,0 *	7,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	16	13 *	19
Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	7,0	8,0	15,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	42	69	83
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	19,0	23,0	25,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	39	45	44
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	0,3	0,2	0,3
- 98%-Perzentil	mg / cbm	0,6	0,6	1,0
Ozon - Monatsmittelwert	µg / cbm	27,0	23,0	19,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	64	55	58
Feinstaub (PM 10) - Monatsmittelwert	µg / cbm	22,0	23,0	19,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	.	.	-
* Anzahl der Einzelwerte kleiner als 90% der möglichen Messwerte				
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm				
98%-Perzentil bedeutet, 98% aller Meßwerte sind kleiner als dieser Wert				
Immissions-(grenz-)werte zum Schutz vor Gesundheitsgefahren der TA-Luft in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		Maximale Immissionskonzentration (MIK-Werte) nach VDI in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		
	IW1	IW2	1/2-Stundenmittelwert	24-Stundenmittelwert
Schwefeldioxid	140	400	1000	300
Schwebstaub	150	300	500	300
Kohlenmonoxid	10	30	50	10
IW1....arithmetischer Mittelwert der Meßwerte eines Jahres				
IW2....98%-Perzentil der Meßwerte eines Jahres, d.h. nur 2% der Meßwerte sind größer als der IW2-Wert				

Merkmal	Maßeinheit	September 2001	August 2001	September 2000
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	72	72	66
Beschäftigte	Personen	6 282	6 248	5 355
dar. Arbeiter	Personen	4 398	4 402	3 691
Gesamtumsatz	1000 DM	147 908	143 815	131 513 R
dar. Ausland	1000 DM	28 503	17 709	9 897
geleistete Arbeiterstunden	1000 h	598	644	517
Bruttolohnsumme	1000 DM	14 096	15 376	11 927 R
Bruttogehaltssumme	1000 DM	10 414	9 785	9 133 R
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten.				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfasste Betriebe	Anzahl	76	76	90
tätige Personen	Personen	4 316	4 329	4 426
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	506	539	493
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	18,2	19,1	18,3
Gesamtumsatz	Mio.DM	90,8	84,4	100,7
Auftragsseingang	Mio.DM	41,9	53,5	58,6
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfasste Betriebe	Anzahl	44	44	59
tätige Personen	Personen	1 555	1 636	2 150
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	1 263	505	689
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	15,4	15,8	20,5
Gesamtumsatz	Mio.DM	68,9	59,2	78,8
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	35	34	31
darunter geöffnete	Anzahl	34	33	31
Betten insgesamt	Anzahl	4 097	4 075	4 046
darunter angebotene	Anzahl	4 054	4 032	4 009
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	43,1	25,3	40,3
Ankünfte insgesamt	Anzahl	30 100	17 997	28 442
darunter Ausländer	Anzahl	3 121	2 426	2 708
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	52 362	31 680	48 415
darunter Ausländer	Anzahl	6 100	3 868	5 062
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,7	1,8	1,7
darunter Ausländer	Tage	2,0	1,6	1,9

Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Stadt Magdeburg

(Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt des Landes Sachsen-Anhalt)

	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Gesamtzahl der Bußgeldverfahren (Regelgeldbuße 80,00 DM und mehr)	928	4 319	8 171	9 231	10 926	8 414	7 988	6 429	5 257	5 842
Gesamtzahl der Verwarnungsgeldverfahren (Regelgeldbuße bis einschließlich 75,00 DM)	2 448	16 401	30 260	37 593	48 825	41 586	53 694	41 292	35 062	37 810
Bußgeldbescheide	575	4 510	11 391	9 387	9 311	9 306	9 632	7 977	7 032	7 688
Fahrverbote	17	303	1 052	1 256	1 452	1 277	1 321	977	809	821
Alkoholverstöße	26	36	40	33	180	141	367	546	307	277

1) In der Statistik sind nur Fälle enthalten, die in den Datenbestand der Zentralen Bußgeldstelle eingeleitet wurden. Fälle, in denen Polizeibeamte den Betroffenen vor Ort gebührenpflichtige Verwarnungen erteilen und diese sofort bezahlt werden, sind in dieser Statistik nicht enthalten. Desweiteren fehlen die Fälle, die tagesbezogen zwar im Berichtszeitraum liegen, aber bis zum Ende des Berichtszeitraumes nicht in den Datenbestand eingeleitet werden konnten.

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandzahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

- anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Bei der Hauptwache 2a, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807

<http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) e-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Druckerei Helmut Hillebrand Burg